



Herrn
Paul Allinger
WILLENDORFERG. 10
A-2700 Wiener Neustadt

Wiener Krankenanstaltenverbund
SMZ-Süd - Kaiser-Franz-Josef-Sp. mit
Preyer KiSp
PRE-Abt. Kinder u.-Jugendheilkunde
Vorstand: Univ.Doz.Dr. Günther Bernert
A-1100 Wien, Schrankenberggasse 31
Tel.: +43/01/60113/2608
Fax: +43/01/60113/2609
E-Mail: pre.post@wienkav.at
http://www.wienkav.at/kav/pre/

Wien, 13.09.2011/PREINTMUD
vidiert

Betrifft: Paul Allinger, 20.11.2006

Sehr geehrte Familie!
Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Wir berichten über den stationären Aufenthalt des Patienten Paul Allinger, der vom 14.06.2011 bis 14.06.2011 an der PRE-Interne Station 2 in Behandlung war.

Diagnose: Epilepsie
Entwicklungsretardierung
Obstipation

Anamnese:

Die stationäre Aufnahme erfolgte zur geplanten EEG Kontrolle und eventuell Therapieumstellung.

Aufnahmestatus:

Guter AZ, Entwicklungszustand verzögert (kann nicht sitzen, Kopf halten oder sprechen, begann zu greifen, nachzuschauen, Dinge zum Mund zu führen vor 1 ½ Jahren, danach vermehrt Anfälle und wieder Verlust dieser Fähigkeiten). Skelettsystem und Bewegungsorgane unauffällig, Haut intakt, bland, Strabismus divergens (seit einem Jahr, davor nicht), TF bds. o.B., Nase o.B., Muskeltonus herabgesetzt, motorisch retardiert, Kind schläft bei Aufnahme und ist nicht weckbar; Lymphdrüsen zervikal σ .B., Cor: rein-rhythmisch, normofrequent, Pulmo frei, VA, Abdomen weich, keine RG, PEG-Sonde bland, Genitale männlich o.B., Rachen nicht einsehbar, Mundhöhle bland, Pat. ist derzeit obstipiert, erhält seit 4 Tagen täglich Microklist.

Gewicht: 17,4 kg.

Sonstige erhobene Befunde:

EEG: Befund siehe unten.

Therapie und Verlauf:

Die aktuelle Aufnahme erfolgte zur geplanten EEG Kontrolle und eventuelle Therapieadaptierung. Im EEG zeigte sich unten genannter Befund. Im Vergleich zum Vor-EEG zeigt sich jedoch eine Besserung, daher wird das vorbestehende Therapieregime belassen, lediglich aufgrund eines



ÖkoBusinessPlan Wien

verschobenen Tag-/Nachtrhythmus wird Circadin 2mg 1 x 1 abends hinzugefügt. Die Fortführung der ketogenen Diät über die PEG-Sonde wird empfohlen. Paul kann somit am 14.06.2011 wieder entlassen werden.

Weitere Therapieempfehlung:

	morgens	mittags	abends	nachts	Kommentar
Circadin 2mg ret. Tabletten	0	0	1	0	
Phenobarbital 100mg Kapseln	0	0	1	0	
Zofran 4mg Tabletten	1	1	1	0	
Zantac lösliche Tabletten 150mg	10 mg	0	10 mg	0	
Lyrica 100mg Hartkapseln	1	0	1	0	
Movicol junior Beutel	1	1	0	0	
Chloralhydrat 10% Lösung	0	0	8ml	0	

Der Kinderfacharzt kann die hier angeführten Medikamente durch wirkstoffgleiche, preisgünstigere Präparate (Generika) ersetzen.

Weitere Ernährung:

Ketogene Diät über die PEG-Sonde.

Weitere Kontrollen:

Bei Doz. Bernert nach telefonischer Vereinbarung.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter 01-60113/2646.

diktiert: Dr. Julia Kainc

Mit freundlichen Grüßen
Der Abteilungsvorstand

vidiert: OA Dr. Andrea Altenecker

Prim. Univ.Doiz.Dr. Günther Bernert

Dieser Brief ist für behandelnde und am Befundverbund teilnehmende Ärztinnen und Ärzte nach Einwilligung des Patienten elektronisch abrufbar.

Aus dem beiliegenden Pflegebericht entnehmen Sie bitte etwaige Hinweise für die weitere pflegerische Betreuung.

Befunde:

Hinweis: Es werden nur Befunde vom 14.06.2011 bis 14.06.2011 angezeigt.

Die ausgewählten Analyten sind entweder in keinen Befunden enthalten, oder Sie sind nicht berechtigt, diese Befunde einzusehen!

EEG-Befund vom 15.06.2011

Zusammenfassung:

Abnormes Schlaf-EEG mit Zeichen einer multifokal erhöhten Erregungsbereitschaft sowie immer wieder Episoden einer deutlichen Kurvenabflachung.

EEG-Befund vom 15.06.2011

Zusammenfassung:

Abnormes Schlaf-EEG mit Zeichen einer multifokal erhöhten Erregungsbereitschaft sowie immer wieder Episoden einer deutlichen Kurvenabflachung.

LEHRKRANKENHAUS
MEDUNI WIEN